

Dr. Erwin Pröll
Landeshauptmann

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 26.03.2009
zu Ltg.-**197/A-4/46-2009**
~~— Ausschuss~~

Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Ing. Hans Penz

St. Pölten, am 26. März 2009

LH-L-64/261-2009

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage des Abgeordneten Königsberger betreffend grenzüberschreitende Landesausstellung 2009 in Horn, Raabs und Telc (Tschechien), Ltg.-197/A-4/46-2009, teile ich für den in meine Zuständigkeit fallenden Bereich Folgendes mit:

Die NÖ Landesausstellung 2009 in Horn, Raabs und Telc findet aus Anlass eines für das Land Niederösterreich maßgeblichen Jubiläums, nämlich des Falls des Eisernen Vorhanges vor 20 Jahren, unter dem Titel „Österreich.Tschechien.geteilt – getrennt – vereint“ statt. Die Ausstellung ist thematisch breit angelegt und versucht, möglichst viele Sichtweisen, auch zu den schwierigen Themen der bilateralen Beziehungen zwischen Österreich und Tschechien, einzubringen. Unter der Leitung des Zeithistorikers Univ. Prof. Dr. Stefan Karner vom Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung wurden unter Einbindung von 45 Wissenschaftlern die Inhalte erarbeitet.

In der Ausstellung wird auch die Vertreibung der sudetendeutschen Bevölkerung thematisiert und versucht, die historischen Zusammenhänge aufzuzeigen. Die Sudetendeutschen wurden nicht nur in die Konzeption des entsprechenden Ausstellungsteiles eingebunden, sondern es wurden auch die entsprechenden Exponate und Bilddokumente in Zusammenarbeit mit dem Sudetendeutschen Archiv in München, dem Südmährerhof in Niedersulz und dem Bildarchiv im Haus der Heimat in

Wien ausgewählt. Ziel der NÖ Landesausstellung ist es, nicht nur das historisch Trennende, sondern auch das Verbindende in einem gemeinsamen Europa zu vermitteln.

Die ausstellungsbezogenen Gesamtkosten auf niederösterreichischer Seite belaufen sich auf 6 Mio. Euro. Da große Bereiche (wie z.B. die wissenschaftlichen Arbeiten, werbliche Maßnahmen) den Gesamtkomplex der Landesausstellung betreffen, kann keine Zuordnung auf die Standorte Horn und Raabs erfolgen. Für Infrastrukturinvestitionen wurden aus meinem Ressort an den Landesausstellungsstandorten in Horn 2,060.000,-- Euro, in Raabs 1,300.000,-- Euro zur Verfügung gestellt.

Am Ausstellungsstandort Telc werden sowohl die ausstellungsrelevanten Kosten als auch Infrastrukturinvestitionen von tschechischer Seite und aus EU-Förderungen finanziert.

Aufgrund der Erfahrungswerte der vergangenen Landesausstellungen liegen die prognostizierten Wertschöpfungspotenziale bei 30 – 40 Mio Euro.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Pröll eh.